MITTEN IM LEBEN

Ausgabe 12 / 2014 10. Dezember 2014

Arbeiterwohlfahrt
Soziale Dienste
Zeulenroda gGmbH /
Arbeiterwohlfahrt
Gemeindeverband
Zeulenroda-Triebes e. V.
Pausaer Str. 80
07937 Zeulenroda-Triebes

In dieser Ausgabe:

Rabimmel, rabammel, rabumm….	2
Weihnachten im Schuhkarton	2
Wer hat das schönste Adventsgesteck?	3
Adventszeit im Pflegezentrum...	3 4
In der Weihnachtsbäckerei…….	4
Termine	4
Impressum	4

Kooperationsvertrag unterzeichnet

Ute Spreda, Leiterin der Grundschule (l.), und Daniela Zelle, Leiterin der AWO Kindertagesstätte "Sonnenschein" in Auma, unterzeichnen den Kooperationsvertrag

Bereits im Jahr 2012 habe man begonnen, die Vereinbarung zur Zusammenarbeit, die nun am 1. Dezember 2014 unterzeichnet wurde, auszuarbeiten. Es ist das zu Papier gebracht worden, was in Auma bereits seit vielen Jahren gut läuft. Durch die Kooperation im Rahmen dieser Vereinbarung soll auf der Grundlage des Thüringer Bildungsplans für Kinder bis 10 Jahre für die zukünftigen Schulanfänger eine verbesserte Zusammenarbeit zur Gestaltung des Übergangs von Kindergarten in Grundschule geschaffen werden.

Dieser Übergang bedeutet für die Kinder nicht nur die Erweiterung der Bildungsprozesse, sondern auch der sozialen Umwelt. Dafür wird eine Kooperation aller Beteiligten gefördert und Kinder und Eltern bei ihren Bewältigungsprozessen unterstützt. Durch Transparenz und Vertrauen sollen sich Schulanfänger und ihre Eltern schneller zurecht finden und diese Herausforderung meistern.

Erzieher, Lehrer und Eltern verständigen sich während des Übergangs über die Bildungsbedürfnisse des Kindes und wie diesen am besten entsprochen werden kann. Das Kind soll bei seinen Aufgaben unterstützt werden und als handlungsfähiges Schulkind in die neue Bildungseinrichtung gehen. Dafür sind Erzieher und Lehrer gleichermaßen verantwortlich. Sie arbeiten partnerschaftlich, vertrauensvoll und pragmatisch zusammen. Lehrer und Erzieher planen aber auch gemeinsam Termine und Veranstaltungen sowohl in der Kita als auch in der Schule für das letzte Jahr vor Schuleintritt des Kindes.

„Das Wertvollste, was du einem Mitmenschen schenken kannst, ist deine Zeit, in welcher du mit deiner ganzen Aufmerksamkeit für ihn da bist.“ (J. Strebel)

Unter diesem Motto steht bei uns im „Haus Kinderglück“ in diesem Jahr der lebendige Adventskalender. Viele Eltern und Großeltern wollen in der Adventszeit den Kindern ihre Zeit schenken. So sammelten wir bereits im September gemeinsam Ideen, damit für die Kinder hinter jeder Kalendertür eine Aktion steht. Wir werden hier noch nicht alles verraten, aber das Angebot erstreckt sich von Basteln, Singen, Puppenkleider nähen, Floßbauen über Zaubershow und Filmvorführung.

Jeden Tag um 9 Uhr treffen sich alle Kindergartenkinder im Flur am Kalender. Erst singen wir gemeinsam das Lied: „Der Liedkalender im Advent“ und danach öffnet ein Kind die Kalendertür. An der darin enthaltenen Aktion können die Kinder teilnehmen, wenn sie Lust dazu haben, oder eben auch nicht. Unser Ziel ist es, mit den Kindern eine ruhige und besinnliche Adventzeit zu erleben.

Bei unseren Akteuren des Adventskalenders bedanken wir uns an dieser Stelle nochmals auf das Herzlichste.

Nun wünschen wir allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Die Kinder und Erzieherinnen vom „Haus Kinderglück“

Rabimmel, rabammel, rabumm…

Am 14. November wurde in Auma das Martinsfest gefeiert. In Zusammenarbeit mit der Grundschule Auma, der Kirche, dem Kultur- und Heimatverein Auma e.V. und dem Schalmeienzug Auma konnten wir Erzieherinnen und Kinder der Kindertagesstätte „Sonnenschein“ einen tollen Abend verbringen.
Wir trafen uns um 17.30 Uhr in der Liebfrauenkirche in Auma. Begrüßt wurden die zahlreichen Gäste durch Frau Spreda (Direktorin der Grundschule) und durch den Pfarrer Herrn Scriba.
Ein Raunen ging durch das Gemäuer der alten Kirche, als die Schüler der Grundschule, singend und mit Kerzen in den Händen, Einzug hielten. Es folgte ein Lied über Sankt Martin. Großen Beifall gab es, nachdem die Grundschüler ein Stück über die Geschichte des Sankt Martin aufführten. Auch unsere Kinder des Kindergartens beteiligten sich an diesem Programm, indem wir das Lied „Ich geh´ mit meiner Laterne...“ sangen. Auch unser Können wurde mit Applaus belohnt. Zum Abschluss gab es noch ein Orgelspiel.
Beim Verlassen der Kirche wurden wir schon von „Martin“ persönlich empfangen. Er verteilte Martinsbrötchen, die dann jeder, wie es die Tradition besagt, teilen durfte. Gestärkt mit einem halben Martinsbrötchen im Bauch und leuchtend mit der Laterne in der Hand, konnte es nun zum traditionellen Laternenumzug gehen. Musikalisch begleitet vom SMZ Auma hatten wir nun die Möglichkeit einen tollen Umzug zu erleben. Die Kinder hatten Spaß daran, im Dunkeln mit ihren Laternen zu leuchten und gleichzeitig hörten sie handgemachte Musik, die sie nicht jeden Tag zu hören bekamen.

Es war ein toller Abend für alle Beteiligten.

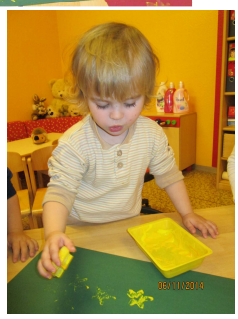
Danke sagen möchten wir auf diesem Wege noch einmal ganz herzlich: der Grundschule Auma für die tolle Zusammenarbeit, dem Kultur- und Heimatverein Auma e.V. für den Sankt Martin, dem SMZ Auma für die musikalische Unterstützung, der Bäckerei Heidrich für die zahlreichen, leckeren Martinsbrötchen, der Kirche und vor allem allen Kindern, ohne die dieses Fest nur halb so schön geworden wäre! *Daniela Zelle*

WEIHNACHTEN IM SCHUHKARTON - Mit kleinen Dingen Großes bewirken -

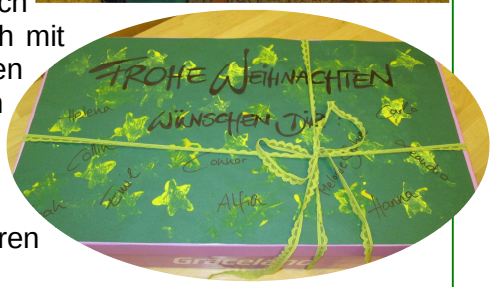
Was für die meisten Kinder bei uns selbstverständlich ist, bedeutet für viele andere ein seltenes Glück: Dass sie zu Weihnachten ein Geschenk bekommen!
Mag dieses auch klein sein, so ist es für viele Kinder ein großes Zeichen der Hoffnung und Nächstenliebe - und dieses Zeichen strahlt nicht nur an Weihnachten, sondern über das ganze Jahr hinweg!

Gemeinsam mit unseren „kleinen und großen Hasen“ wollten auch wir einen Beitrag zu diesem Projekt leisten und je einen Schuhkarton für einen Jungen und ein Mädchen auf den Weg schicken.
Mit Hilfe unserer Eltern konnten viele verschiedene Dinge zum Befüllen der Päckchen sowie Geld für deren Versand gesammelt werden.
Bevor es aber an das Verpacken ging, durften unsere ,,Hasen" die Geschenke zunächst ausgiebig bestaunen... Und was es da so alles zu sehen gab! Zahnbürsten, Zahnpasta, Jacken, Mützen, Spielzeug, Schokolade, Stifte...

Nachdem alles angeschaut und sortiert war, kamen die Geschenke dann in die großen Schuhkartons. Jedes Kind durfte natürlich tatkräftig beim Packen helfen und verschiedene Gegenstände hineinlegen.
Aber irgendetwas fehlte doch noch?! Die Kartons sahen ja noch gar nicht weihnachtlich aus! Um das schnell zu ändern, zauberten unsere fleißigen „Einpacker“ mit Kartoffeldruck eine wunderschöne Sternenlandschaft auf Papier. Jeder hat seinen ganz eigenen Stern getupft! Toll!



Beklebt mit unserem individuellen Geschenkpapier sahen die Kartons nun auch endlich nach Bescherung aus! Zum Schluss beschrifteten wir die Pakete noch mit einem persönlichen Gruß... und natürlich bekamen die Namen unserer kleinen Wichtel aus der „Hasengruppe“ auch einen Ehrenplatz auf den Kartons! Dann noch eine groooße Schleife herum gebunden und fertig waren unsere Geschenke für ihre lange Reise zu bedürftigen Kindern, um ihnen dann an Weihnachten ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern.
Ein besonderes Dankeschön gilt an dieser Stelle unseren Eltern, die uns mit ihren Geschenken und Spenden tatkräftig unterstützten.



Eine besinnliche Adventszeit und frohe Weihnachten wünschen die „HASEN“ der Kita „Pusteblume“!

Wer hat das schönste Adventsgesteck?

Ideenreichtum und Geschicklichkeit waren gefragt, als am 17. November 2014 die Senioren unserer barrierefreien Wohnanlage „Am Birkenwäldchen“ in Zeulenroda in der Begegnungsstätte, gemeinsam mit den Kindern unserer integrativen Kindertagesstätte „Pusteblume“ Adventsgestecke bastelten. Die Organisation dieses Nachmittages und die Kosten für sämtliches Bastelmaterial, welches für die Adventsgestecke notwendig war, wurden vom AWO Ortsverein Zeulenroda e.V. übernommen. Die Kinder und Senioren legten nun gemeinsam Hand an und brachten ihre Ideen ein. Zuerst wurde die Kerze in die richtige Position gebracht, dann Tannengrün angefügt und mit Zapfen, Zimtstangen usw. weihnachtlich dekoriert. Frau Neumann und Frau Lutter standen hierzu mit Klebepistolen helfend zur Seite. Am Ende wurde das Adventsgesteck noch mit einer schönen Schleife verziert und alle freuten sich, dass die gemeinsam gebastelten Gestecke sehr schön sind und die Adventszeit nun kommen kann.

Adventszeit im Pflegezentrum…

Auch in diesem Jahr bieten wir unseren Bewohnern ein buntes und abwechslungsreiches Advents- und Feiertagsprogramm, welches bisher herzlich angenommen wurde. So begannen wir in der Woche vor dem 1. Advent mit der weihnachtlichen Dekoration des gesamten Hauses sowie der Herstellung vieler toller Gestecke. In diesem Sinne auch einen herzlichen Dank an alle Praktikantinnen für ihre Unterstützung.
Es folgten die Adventsnachmittage, wobei Bewohner mit ihren Angehörigen einen gemütlichen Tagesausklang bei Stollen und Plätzchen verleben konnten. Pünktlich zum meteorologischen Winteranfang verschlug es uns erneut zum Schlachtfest nach Lössau, bei dem wir uns die Leckereien haben schmecken lassen.
Tags darauf fand unser hauseigener Weihnachtsmarkt statt, bei dem der Andrang an den verschiedenen Verkaufsständen riesig war. Vielseitig waren die Angebote: vom Kräuterhof aus Wetzdorf, dem Modehaus Vögele, dem Blumenring aus Zeulenroda, allerlei Honigerzeugnisse, Karten und Kerzen sowie dem Verkauf von Werkstücken unserer Bewohner, z.B. geflochtene Körbe und Tabletts.

Ganz besonders freuten wir uns auch in diesem Jahr über den Besuch der Kinder der Kita „Sonnenschein“ aus Auma zum gemeinsamen Plätzchen backen mit den Bewohnern. Alt und Jung verstanden sich gut und ergänzten sich gegenseitig beim Ausrollen des Teiges, dem Ausstechen der verschiedensten Formen und dem Belegen der Backbleche. Ein gelungener Vormittag und ein großer Dank an die Kinder und Erzieher der Kita.

Gleich am Nachmittag folgte der Auftritt des Männerchores aus Hohenleuben in unserem Kaffeehaus. Gut besucht lauschten sehr viele Bewohner den tiefen Stimmen der Männer, welche ein musikalisches Programm aus alten und bekannten Liedern sowie einer kleinen Weihnachtsgeschichte für uns zusammengestellt hatten.
Großes Gewusel und viele Fischliebhaber versammelten sich in diesen Tagen auch zum Karpfen kochen, welches durch unsere Küchen-Petra angeboten und durchgeführt wurde. Gemeinsam wurde das Gemüse zum Karpfen sowie das Obst zum Nachtisch mit viel Liebe und Laune zusammen geschnippelt. Währenddessen zeigte Petra den Hungrigen Schritt für Schritt die frische Zubereitung der so beliebten Speise, wobei viele Bewohner in Erinnerungen an alte Tage schwelgten.

Zum Abschluss der Woche verschlug es uns am 2. Advent zum großen Adventskonzert der Vogtland Philharmonie in die Wisentahalle nach Schleiz. Ruhig und aufmerksam folgten die interessierten Bewohner den Klängen zu Werken von Bach, Mozart, der musikalischen und erzählten Darbietung von „Peter und der Wolf“ sowie anderen Musikstücken zum Abschluss.
Unser Adventsprogramm ist noch lange nicht vorbei - seien Sie weiterhin gespannt!!!
In diesem Sinne wünsche ich allen Bewohnern, Angehörigen, Mitarbeitern des Hauses und allen anderen Einrichtungen weiterhin eine schöne Adventszeit, ein besinnliches Weihnachtsfest sowie einen Guten Rutsch ins neue Jahr 2015.

Patrick Urban - Ergo & Betreuung Pflegezentrum "Zum alten Kraftwerk"

In der Weihnachtsbäckerei.....

Am 26.November war es soweit, die 3- bis 5-jährigen kleinen Plätzchenbäcker und die Kindertagesstättenleiterin Karina König aus dem „Haus Kinderglück“ in der Wesserstraße in Triebes kamen zu uns in die Wohnanlage Bahnhofstraße, um mit unseren Bewohnern leckere Plätzchen zu backen. Bei Weihnachtsliedern und unwiderstehlichem Duft, kamen alle so richtig in Adventsstimmung. Es wurde fleißig ausgestochen und auf die Bleche verteilt. „In der Weihnachtsbäckerei gibt’s so manche Kleckerei….“, und mit Hilfestellung von Frau Krause, Frau Berger und Frau Hartl klappte alles prima. Nachdem nun alle Plätzchen gebacken waren, gab es für alle kleinen Helfer Früchtetee, die sich gleich mit einem schönen Weihnachtslied für den erlebnisreichen Vormittag bei uns bedankten.

Nun waren die Plätzchen zwar gebacken, aber noch nicht fertig verziert. Also trafen sich die großen Plätzchenbäcker am nächsten Tag erneut, um die kleinen Kunstwerke fertigzustellen. Bei einer Tasse Kaffee und köstlichem Stollen waren dann alle in Weihnachtsstimmung.
Ich möchte mich noch einmal recht herzlich bei allen großen und kleinen Helfern bedanken! Die fertigen Plätzchen gehen zu einem Teil in den Kindergarten und die anderen lassen wir uns zu unserer ersten gemeinsamen Weihnachtsfeier am 18.12.2014 in der Begegnungsstätte schmecken….mhmmh

Jana Ullrich

Wir wünschen Ihnen frohe und geruhsame Weihnachtsfeiertage im Kreise Ihrer Familien und Freunde und für das kommende Jahr 2015 viel Gesundheit und Wohlergehen.

Manuela Müller und Albrecht Ränger
AWO Soziale Dienste Zeulenroda gGmbH und AWO Gemeindeverband Zeulenroda-Triebes

Termine

DEZEMBER 2014 / JANUAR 2015

Pflegezentrum „Zum alten Kraftwerk“ Auma, Lindenweg 2

Samstag und Sonntag, 14 - 17 Uhr
Kaffeehaus „Zum Sophienbad“ offen

Ab Dezember erwartet die Bewohner ein tolles Weihnachtsprogramm!

19.12.2014 Weihnachtsfeier mit den Merkendorfer Musikanten

Cafeteria in der Seniorenresidenz Lindenweg 4 in Auma
von **14 - 17 Uhr** geöffnet am: **6.1.15**

Begegnungsstätte Pöllwitz
Kaffeenachmittag von **14 - 17 Uhr**
am Mittwoch: **14.1.2015**
17.12.2014 Weihnachtsfeier

Café in der Wohnanlage Bahnhofstraße 2 in Triebes jeden
Sonntag von 14 - 17 Uhr geöffnet
(außer am 28.12.2014 und 4.1.2015)
18.12.2014 Weihnachtsfeier

Jeden Dienstag ab 10 Uhr
Seniorengymnastik

Begegnungsstätte in der Wohnanlage „Am Birkenwäldchen“, Pausaer Str. 80 in Zeulenroda von **14 - 17 Uhr**
am Dienstag: **13.1.2015**
16.12.2014 Weihnachtsfeier

Jeden Mittwoch ab 14 Uhr
Seniorengymnastik

Kita „Haus Kinderglück“ Triebes
Dezember Lebendiger Adventskalender

Änderungen vorbehalten!

Impressum

Informationsblatt der Arbeiterwohlfahrt Soziale Dienste Zeulenroda gGmbH und Arbeiterwohlfahrt Gemeindeverband Zeulenroda-Triebes e. V.
Geschäftsstelle
Pausaer Str. 80
07937 Zeulenroda-Triebes
Telefon: 036628 / 70432
Fax: 036628 / 70431
E-Mail: info@awo-zeulenroda.de
Internet: www.awo-zeulenroda.de
Geschäftsführer/Vorstand:
Albrecht Ränger und Manuela Müller
Gerichtsstand gGmbH / e.V.:
Amtsgericht Jena HRB 205969
Amtsgericht Greiz VR 324